

CDU-Fraktion

05.05.2021

An: Bürgermeister Lars König

ggf. Nummer

**27 05 21**

**Antrag gemäß**

§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)

**Vorschlag zur Tagesordnung  
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)**

**zur Beratung im: Schula**

**Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

nachrichtlich

Bürgermeister

Ausschussvorsitzende

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die  
Grünen

Fraktion WBG

FDP-Fraktion

Bürgerforum +

Die Linke

Stadtklima Witten

Piraten

AfD

fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff:

**Änderungsantrag zum Antrag „Kooperation städt. weiterführender Schulen mit  
der Initiative Arbeiterkind.de“**

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

*Ergänzend zu dem bestehenden Beschlussvorschlag soll der folgende Beschlussvorschlag hinzugefügt werden:*

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, den weiterführenden Schulen in städtischer Trägerschaft eine Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer, der IHK und weiteren Verbänden & (dual) ausbildenden Betrieben zu empfehlen, um stärker über Ausbildungsberufe und duale Studiengänge zu informieren und ggfs. zu unterstützen.

Weiterhin soll geprüft werden, ob es auch möglich ist, analog zu den Informationsveranstaltungen an den Schulen über unterschiedliche Vollzeitstudiengänge auch noch stärker über Ausbildungsberufe und duale Studiengänge zu informieren.

**Begründung:**

Der starke Fokus in den letzten Jahrzehnten auf dem Vollzeitstudium ist ein Faktor, der dazu geführt hat, dass ein erheblicher Fachkräftemangel im Handwerk und den Firmen vor Ort besteht. Insbesondere fehlt es vielen Handwerkern und Betrieben an Nachwuchs, die das Unternehmen oder den Betrieb übernehmen wollen. 65.000 Fachkräfte fehlen. Besonders in den Bereichen Elektriker, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ist der Mangel groß. Gerade in den Bereichen besteht aber aufgrund energetischer Erneuerungen und Installation von Photovoltaikanlagen ein großer Bedarf.

Um ausreichend Wohnraum zu schaffen muss neu gebaut werden. Es sind zwar deutschlandweit viele Wohneinheiten genehmigt, aber gerade bei Fachkräften im Bauhandwerk und auch bei Baumaterialien besteht ein kritischer Mangel. Das führt im Zweifel dazu, dass Mieten und Kosten explodieren. Dem muss durch eine konsequente Ausbildungsoffensive entgegengetreten werden.

Deswegen ist es wichtig, einen stärkeren Fokus auf Ausbildungsberufe und duale Studiengänge zu legen und den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, dass eine abgeschlossene Ausbildung oder ein abgeschlossenes duales Studium mindestens genauso wichtig und wertzuschätzen ist, wie ein abgeschlossenes Vollzeitstudium.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Volker Pompetzki  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Regina Fiedler  
Ratsmitglied

gez.  
Tim Rittel  
Sachk. Bürger

gez.  
Maximilian-Bruno Vollme  
Sachk. Bürger

gez.  
Jan Herbrechter  
Sachk. Bürger